

Walter Wortmann (Freie Wähler Köln)
Piraten-Gruppe

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 11.07.2017

AN/1057/2017

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	11.07.2017

Planungsbeschluss zur Sanierung des RGM (Vorlage 1767/2017)

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 1767/2017 vom 26.6.2017 auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 11.7.2017 zu setzen:

Beschluss:

Der Rat beschließt, während der baubedingten Schließung des RGM-Museumsgebäudes auf ein Ausstellungsinterim und auf den geplanten Ankauf oder die Anmietung einer immobilen Interimsstätte (Sauer-Immobilie o.ä.) zu verzichten.

Begründung:

Der Änderungsantrag von CDU, Grünen, FDP und GUT (1048/2017) schlägt vor, Planung und Realisierung des Gesamtprojektes im Zuge eines Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens einem Generalunternehmen zu übertragen.

Wir unterstützen die Punkte 4./5. dieses Antrags, glauben aber, dass durch die damit verbundene, verkürzte Bauphase die Einrichtung eines kostspieligen Interims (Vorlage 1342/2017 n.ö.T.) obsolet ist.

Wie bereits von MdR Wortmann in der Ratssitzung am 18.5.2017 erläutert, sollten Museumsleitung und Kulturamt gemeinsam mit einer offenen Kommunikation auf die Umstände der Schließung hinweisen und damit sowohl die Fachwelt, wie auch die Besucher und Mitarbeiter des Museums von der Notwendigkeit einer überschaubaren Totalschließung überzeugen.

Die Idee, eine Teilausstellung des RGM mit einer Mobileinheit auf die Reise zu schicken finden wir überzeugend und raten, diese Lösung bei der Gesamtplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Die mögliche Vergabe des Gesamtprojektes an ein Generalunternehmen zeigt allerdings auch, dass an der Neuorganisation einer städtischen Bauverwaltung parallel und zügig gearbeitet werden muss, denn auch bei der hier vorgeschlagenen Alternative eines Generalunternehmens muss eine kompetente und kontrollierende Aufsicht der Auftraggeberin sicher-

gestellt werden.

gez.
Walter Wortmann
Freie Wähler Köln

gez.
Thomas Hegenbarth
Piraten-Gruppe